

## Projekt-Partner

Partner	Land	Art der Organisation	Kontakt
ISIS – Institute of Studies for the Integration of Systems	Italien	Beratungsunternehmen	Stefano Faberi, Koordinator sfaberi@isis-it.com www.isis-it.com
CECED – Europäischer Verband der Hersteller von Elektrohaushaltsgeräten	EU	Herstellerverband	michal.zakrzewski@ceced.eu www.ceced.eu
ENEA – Nationale Agentur für neue Technologien, Energie und nachhaltige Entwicklung	Italien	Nationale Energieagentur	milena.presutto@enea.it www.enea.it
SEVEN – Das Energie-Effizienz-Zentrum	Tschechische Republik	Gemeinnütziges Energieeffizienzberatungsunternehmen	juraj.krivosik@svn.cz www.svn.cz
ADEME – Agentur für Umwelt- und Energiemanagement	Frankreich	Nationale Energieagentur	therese.kreitz@ademe.fr www.ademe.fr
ECOS	EU	Ökologische NRO (gemeinnütziger Verband)	Alun.Jones@ecostandard.org www.ecostandard.org
Österreichische Energieagentur	Österreich	Nationale Energieagentur	thomas.bogner@energyagency.at www.energyagency.at
Universität Bonn	Deutschland	Universität	stamminger@uni-bonn.de www.uni-bonn.de
Schwedische Energieagentur	Schweden	Nationale Energieagentur und Marktüberwachungsbehörde	karolina.petersson@energimyndigheten.se www.energimyndigheten.se
ECEEE – Europäischer Rat für eine energieeffiziente Wirtschaft	EU	Europäische NRO für Energieeffizienz	nils@borgco.se www.eceee.org
ICRT – International Consumer Research & Testing	EU	Arbeitsgemeinschaft von Verbraucherorganisationen	andrea.klag@international-testing.org www.international-testing.org



AUSTRIAN ENERGY AGENCY

Nationaler Partner:



Weitere Informationen zum Projekt und den Ergebnissen:

[www.atlete.eu/2/](http://www.atlete.eu/2/)

Die alleinige Verantwortung für den Inhalt dieses Dokuments liegt bei den Verfassern. Die darin getroffenen Aussagen geben nicht unbedingt die Meinung der Europäischen Union wieder. Weder die EASME noch die Europäische Kommission sind verantwortlich für die Weiterverwendung der hierin enthaltenen Informationen.

## Testergebnisse des ATLETE II Projektes

Eine effektive Marktüberwachung ist unabdingbar, um gleiche Voraussetzungen für alle Marktteilnehmer zu schaffen und das Vertrauen der KonsumentInnen in das Energieeffizienzlabel und Ökodesign aufrechtzuerhalten. Die Marktüberwachung wird in der Regel von den nationalen Marktüberwachungsbehörden durchgeführt, die zu diesem Zweck von den jeweiligen EU-Mitgliedsstaaten eingesetzt wurden. Nichtsdestotrotz ko-finanziert die Europäische Kommission einige Projekte mit dem Ziel, eine EU-weite Prüfung der Konformität von Haushaltsgeräten durchzuführen. Im EU-geförderten Projekt ATLETE II wur-

den 50 Waschmaschinenmodelle in Bezug auf die Einhaltung der Anforderungen an das Energieeffizienzlabel und die Ökodesign-Kriterien geprüft. Diese Modelle wurden aus allen auf dem EU-Markt erhältlichen Waschmaschinenmodellen ausgewählt – darunter sowohl die führenden Marken mit dem größten Marktanteil als auch einige Modelle der vielen kleinen Hersteller, die auf dem Markt nur in geringerem Umfang vertreten sind. Sämtliche Kriterien der geltenden EU-Gesetzgebung für Labelling und Ökodesign wurden in zertifizierten Laboren in der EU geprüft.

**Die Testergebnisse zeigten, dass die EU-Anforderungen für das Effizienzlabel und Ökodesign bei Waschmaschinen erfüllt werden. Das Projekt belegt darüber hinaus, dass eine internationale Überprüfung auf EU-Ebene große Vorteile bietet und die finanzielle Unterstützung durch die Europäische Kommission sehr wichtig ist.**

Im Rahmen des ATLETE II-Projekts wurde u. a. geprüft, inwieweit die Effizienzlabel von Waschmaschinen korrekt waren und richtige Informationen über technische Spezifikationen des jeweiligen Geräts, einschließlich seiner Energieeffizienz und Funktionalität, lieferten.

- ◆ 64% hinsichtlich der Anforderung, das Standardprogramm auf der Bedienblende zu kennzeichnen
- ◆ 38% hinsichtlich der Anforderung, dass die laut Ökodesign geforderten Angaben in der Bedienungsanleitung aufzuführen sind.
- ◆ insgesamt 30% bei der Einbeziehung aller einzelnen Parameter

Die Ergebnisse im Überblick: Eine Erfüllungsquote von...

- ◆ 100% hinsichtlich Effizienzklasse und der Angaben zum Energieverbrauch am Label
- ◆ 100% hinsichtlich Ökodesign-Limits für Energie- und Wasserverbrauch
- ◆ 92% hinsichtlich Wirkungsklasse und funktionalen Parametern
- ◆ 84% für das Produktdatenblatt und der gemäß Ökodesign geforderten Verfügbarkeit und Anordnung der Angaben

**KonsumentInnen in der EU können beim Waschmaschinenkauf den technischen Informationen auf dem Energielabel vertrauen. Es besteht jedoch noch Handlungsbedarf hinsichtlich der Darstellung der Informationen durch die Hersteller.**

Dies sind die wichtigsten Ergebnisse eines zweijährigen Prozesses zur europaweiten Prüfung der Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen zum Energieeffizienzlabel und zu Ökodesign. Dieser umfassende Tests von 50 stichprobenartig ausgewählten Waschmaschinen. Das ATLETE II - Projektkonsortium setzte sich aus elf Organisationen zusammen, darunter Energieagenturen, dem Herstellerverband, Marktüberwachungsbehörden, Verbraucherorganisationen und unabhängige Experten. Alle getesteten Modelle wurden anonym bei Händlern in der EU erworben.

„EU-weite Tests sind aus der Perspektive der Marktüberwachung sehr interessant. Die einzelnen Behörden könnten den gesamten EU-Markt niemals auf diese Weise überwachen. Wir haben die ATLETE II-Testergebnisse an Marktüberwachungsbehörden in ganz Europa weitergegeben und positive Reaktionen erhalten.“

KAROLINA PETERSSON  
PROJEKTMANAGERIN  
SCHWEDISCHE ENERGIEAGENTUR

**Die Test-Aktivitäten von ATLETE II im Überblick:**

- ◆ Die Produktmodelle wurden unter Berücksichtigung aller bekannten Hersteller in einem transparenten, notariell überwachten Auswahlverfahren selektiert. Die Geräte wurden auf Grundlage des Marktanteils des Unternehmens und der Verfügbarkeit des Geräts auf bestimmten Märkten ausgewählt.
- ◆ Folgende Parameter wurden getestet oder überprüft:
  - ◆ Energieverbrauch
  - ◆ Wasserverbrauch
  - ◆ Waschleistung
  - ◆ Schleuderleistung
  - ◆ Schleuderdrehzahl
  - ◆ Nennkapazität
  - ◆ Leistungsaufnahme und Dauer des aus- bzw. nicht ausgeschalteten Zustands
  - ◆ Mindestanforderung gemäß Ökodesign
  - ◆ Produktspezifische Anforderungen
  - ◆ Anforderungen an Herstellerangaben
- ◆ Die Testergebnisse wurden an die Hersteller der getesteten Modelle und an die Marktüberwachungsbehörden der Länder, in denen die Geräte im Handel erhältlich waren, weitergeleitet und auch öffentlich zugänglich gemacht.

Einige Modelle waren nicht konform gemäß Überprüfungsvorgang im Rahmen des Projektes:

Manche Modelle konnten einen der technischen Parameter nicht erfüllen; andere fielen durch, weil Informationen, die Kunden verpflichtend vor dem Kauf zur Verfügung stehen müssen, nicht vorhanden waren bzw. nicht im vorgegebenen Format bereitgestellt wurden. Die Ergebnisse der Produktprüfung wurden umgehend an die Marktüberwachungsbehörden der Länder weitergeleitet, in denen die Produktmodelle im Handel erhältlich waren.

Die detaillierten Testergebnisse finden Sie unter [www.atlete.eu/2/](http://www.atlete.eu/2/)

„Das Projekt bewies, dass koordinierte Maßnahmen eines engagierten Teams effektiv dazu führen können, dass Marktüberwachungsbehörden zuverlässige Testergebnisse erhalten. Es kann als gutes Beispiel für die Konformitätsüberprüfung im europäischen Binnenmarkt betrachtet werden.“

PAOLO FALCIONI  
CECED GENERALDIREKTOR



# Waschmaschinen Waschmaschinen Waschmaschinen

**Energieeffizienz und Qualität: Testergebnisse und worauf KonsumentInnen achten sollen**



Co-funded by the Intelligent Energy Europe Programme of the European Union



AUSTRIAN ENERGY AGENCY



Waschmaschinen sind in der EU das zweithäufigste Haushaltsgerät und machen unser Leben einfacher und bequemer. Global ist bei Waschmaschinen der Trend festzustellen, dass Strom- und Wasserverbrauch reduziert werden, bei gleichzeitiger Verbesserung der Funktionalität. Damit wird die Umweltverträglichkeit gesteigert und die Betriebskosten für KonsumentInnen nach Möglichkeit gesenkt.

Hier erfahren Sie, welche Informationen Sie als Kunde vor dem Kauf einer neuen Waschmaschine berücksichtigen sollten und wie sichergestellt wird, dass die von den Herstellern angebotenen Informationen korrekt sind.

## Über das Projekt ATLETE II

ATLETE II – Überprüfung von Waschmaschinen hinsichtlich Energieeffizienzlabel & Ökodesignkriterien



Das EU-Energieeffizienzlabel und die Ökodesign-Anforderungen sind maßgebliche Faktoren, die das Angebot von effizienteren Geräten im Handel unterstützen. Der Erfolg solcher politischer Maßnahmen ist jedoch auch in starkem Maße davon abhängig, ob KonsumentInnen darauf vertrauen können, dass die angebotenen Produkte die gesetzlichen Anforderungen erfüllen und Produktdeklarationen korrekt sind.

In ATLETE II wurde das Ziel verfolgt, die EU-weite Einhaltung der Anforderungen an Waschmaschinen bezüglich Effizienzlabelling und Ökodesign mittels einer neuen Messmethode zu prüfen. Damit sollte unter anderem auch die Kompetenz europäischer Testlabore gestärkt und die Zusammenarbeit zwischen den nationalen Behörden für eine effektive Marktüberwachung unterstützt werden. Projektlaufzeit: Mai 2012 – Oktober 2014

## Das EU-Energieeffizienzlabel - was kann es leisten und welche Information liefert es?

Das EU-Energieeffizienzlabel soll primär einen standardisierten und transparenten Produktvergleich ermöglichen, damit KonsumentInnen möglichst einfach energieeffiziente und leistungsfähige Modelle auswählen können. Händler sind gesetzlich dazu verpflichtet, das Label deutlich sichtbar an den ausgesetzten Waschmaschinen anzubringen. Die Labels werden kostenlos von den Lieferanten zur Verfügung gestellt. Für die Richtigkeit der Angaben am Label und in allen sonstigen Produktinformationen sind die Hersteller verantwortlich.

### Energieeffizienz

Das Effizienzlabel für Waschmaschinen hat EU-weit ein einheitliches Layout. Es werden 7 Effizienzklassen angegeben, die von A+++ (am effizientesten) bis D (am wenigsten effizient) reichen.

Die farbigen Pfeile kennzeichnen energieeffiziente und weniger energieeffiziente Produkte: Ein dunkelgrüner Pfeil zeigt ein Produkt mit hoher Energieeffizienz an. Geräte der Klasse A+++ sind beispielsweise um 32 % effizienter als A-Klasse-Geräte. Seit Dezember 2013 dürfen in der EU nur noch Produkte oberhalb der Klasse A+ neu auf den Markt gebracht werden! Weniger effiziente Produkte dürfen jedoch noch abverkauft werden.

**Die Energieeffizienzklasse A+++ ist um 32 % effizienter als Klasse A. A+ ist die niedrigste für neue Geräte noch zulässige Klasse.**



Neben der Effizienz ist auch der jährliche Stromverbrauch in kWh für 220 Waschzyklen inklusive Verbrauch im Standby-Modus angegeben.

### Wasserverbrauch

Das Label gibt darüber hinaus den jährlichen Wasserverbrauch in Litern für 220 Waschzyklen an.

### Wasch- und Schleuderwirkung

Die Label-Kennzeichnung zur Schleuderwirkung bewertet Waschmaschinen auf einer Skala von A bis G, abhängig davon, wieviel Wasser noch nach dem Schleudern in der Wäsche verbleibt. Die Schleuderwirkung wird nach der prozentualen Restfeuchte in der Wäsche berechnet.

Das Label enthält keine Angaben zur Wscheffizienz, da seit 2010 nur mehr Modelle auf dem EU-Markt zugelassen sind, die eine Waschwirkung entsprechend „Klasse A“ oder besser gewährleisten.

### Die Symbole

Die Piktogramme unter den farbigen Pfeilen beziehen sich auf die wichtigsten Kenndaten für Waschmaschinen:

- Jährlicher Wasserverbrauch in Litern
- Nennkapazität in Kilogramm (in Intervallen von 0,5 kg)
- Schleuderwirkungsklasse von A (geringere Restfeuchte in der gewaschenen Wäsche) bis G (hohe Restfeuchte)
- Geräuschemissionen in Dezibel beim Waschen (oberes Symbol) und Schleudern (unteres Symbol)

Der deklarierte jährliche Energie- und Wasserverbrauch sowie die Schleuderwirkungsklasse basieren auf Berechnungen für eine durchschnittliche Nutzung, die als Kombination der Baumwollprogramme bei 60 °C und 40 °C, jeweils bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung,



definiert ist. Beim Energieverbrauch werden außerdem die Standby-Modi (d.h. der nicht ausgeschaltete bzw. Aus-Zustand) berücksichtigt.

### Verfügbare Informationen bei Online- und Versandhandel

Sofern KonsumentInnen das Gerät vor der Kaufentscheidung nicht ansehen können (im Falle von Versandhandel/Versandkatalogen oder auch Online-Handel), ist gesetzlich vorgeschrieben, dass KundInnen folgende Informationen zur Verfügung gestellt werden müssen (in genau dieser Reihenfolge):

- Nennkapazität für Baumwolltextilien in kg für das Standardprogramm „Baumwolle 60°C“ oder für das Standardprogramm „Baumwolle 40°C“ jeweils bei vollständiger Befüllung, wobei der geringere der beiden Werte gilt.
- Energieeffizienzklasse
- Jährlicher Energieverbrauch in kWh
- Jährlicher Wasserverbrauch in Litern
- Schleuderwirkungsklasse
- Maximale Schleuderdrehzahl, die beim Standardprogramm „Baumwolle 60°C“ oder beim Standardprogramm „Baumwolle 40°C“ jeweils bei Teilbefüllung erreicht wird, wobei der geringere der beiden Werte maßgeblich ist
- Restfeuchte beim Standardprogramm „Baumwolle 60°C“ bei vollständiger Befüllung oder beim Standardprogramm „Baumwolle 40°C“ bei Teilbefüllung, wobei der höhere Wert maßgeblich ist
- Geräuschemissionen während der Wasch- und Schleuderphase beim Standardprogramm „Baumwolle 60°C“ bei vollständiger Befüllung
- Hinweis, ob es sich um eine Einbauwaschmaschine handelt

## Ökodesign-Anforderungen: Mindeststandards für die Markteinführung von Waschmaschinen

Die EU-Ökodesign-Anforderungen legen fest, welche Mindesteffizienz- und Performancewerte von Produkten erfüllt werden müssen, damit diese im EU-Markt angeboten werden dürfen.

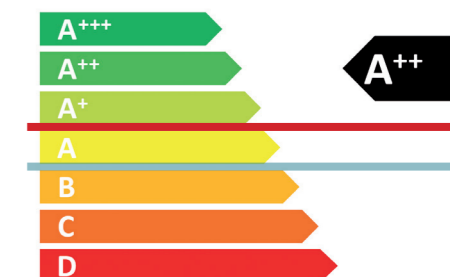
Seit Dezember 2013 müssen alle neuen Waschmaschinenmodelle eine Energieeffizienz aufweisen, die der Klasse A+ oder höher entspricht.

Geräte, die diese Anforderungen nicht erfüllen, dürfen weiterhin von Einzelhändlern zum Verkauf angeboten werden, sofern sie vor dem oben erwähnten Stichtag auf dem Markt eingeführt wurden.

Für neue Waschmaschinen gilt außerdem:

- Die Waschzyklen, die zur Bestimmung der Effizienzklasse herangezogen wurden, müssen bei der Programmauswahl auf der Bedienblende und/oder deren ggf. vorhandenen Anzeige deutlich als Standardprogramm „Baumwolle 60°C“ und Standardprogramm „Baumwolle 40°C“ erkennbar sein.
- Ein Waschzyklus für 20°C muss vorhanden sein; dieses Programm muss auf der Programmwahleinrichtung der Waschmaschine und/oder deren ggf. vorhandenen Anzeige deutlich erkennbar sein.

Das Programm bzw. die Programme können auch folgendermaßen angegeben werden:



### Weitere Angaben in der Produktdokumentation

Die Ökodesign-Anforderungen schreiben außerdem vor, dass eine Reihe weiterer Angaben in der Bedienungsanleitung zur Verfügung gestellt werden müssen, um KonsumentInnen umfassendere Informationen zum Gerät zu bieten.

Diese Angaben beinhalten:

- das Standardprogramm „Baumwolle 60 °C“ und das Standardprogramm „Baumwolle 40 °C“ nebst dem Hinweis, dass diese Programme zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet sind und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch für das Waschen dieser Art von Baumwollwäsche am sparsamsten sind
- einen Hinweis darauf, dass die tatsächliche Wassertemperatur von der angegebenen Programmtemperatur abweichen kann
- Angabe der Leistungsaufnahme im Aus-Zustand und im nicht ausgeschalteten Zustand
- Ungefähre Angabe der Programmdauer, der Restfeuchte, des Energie- und Wasserverbrauchs der Hauptwaschprogramme bei vollständiger Befüllung und/oder Teilbefüllung
- Waschmittelpfehlungen für die verschiedenen Waschttemperaturen